

# Projektstipendium KunstKommunikation 11

## Nicole Schuck | Zeittiere und 185 Einwohner je Quadratkilometer

Dieses Projekt wurde von der Jury zur Realisierung mit folgender Begründung ausgewählt:

Der Blick auf vorangegangene Projekte der Künstlerin zeigt sehr eindrücklich: Nicole Schuck ist eine brillante Zeichnerin. Es sind immer akribisch ausgearbeitete Zeichnungen, die teilweise mit einem unglaublichen Arbeitsaufwand ins Großformat übersetzt werden.

Das Medium Zeichnung suggeriert hier einen wissenschaftlichdokumentarischen Entstehungskontext – tatsächlich sind es aber modellhafte Darstellungen, die sich zwischen Alltag und Fiktion bewegen und die Basis für die subjektiven Vorstellungsbilder aus den experimentellen Erzählperformances der Künstlerin bilden, die begleitend zu den zeichnerischen Interventionen im öffentlichen Raum entstehen.

Die Verortung des Kunstprojekts in einer ländlich geprägten Region, in der natürliche und gestaltete Lebensräume miteinander konkurrieren, sowie aktuelle, ökologische und politische Fragestellungen zu Natur-Mensch-Tier als Thema einer künstlerischen Feldforschung überzeugte die Jury.

Schucks Wirklichkeitsmodelle argumentieren nicht mit dem moralisch erhobenen Zeigefinger, sondern agieren mit subtilen Wahrnehmungsverschiebungen und bleiben somit offen für den Diskurs.